

## Bericht zum Reisestipendium Nr. 3914 der Max-Buchner-Forschungstiftung

### ***„Role of heme as a modulator of blood coagulation proteins“***

*International Congress of Porphyrins and Porphyrins 2024  
(21.-25.09.2024)*

Marie-T. Hopp, Universität Koblenz



Vom 21. bis 25. September 2024 fand der „International Congress of Porphyrins and Porphyrins“ in Pamplona (Spanien) statt. Mit Fokus auf die Biochemie von Häm sowie assoziierter Erkrankungen (insbesondere Porphyrien) ist diese Konferenz einzigartig. Als größte Konferenz in diesem Forschungsfeld bringt sie nicht nur Wissenschaftler\*innen zusammen, sondern involviert auch Kliniker\*innen sowie betroffene Patient\*innen

und ihre Familien. Solch eine Gelegenheit erhält man als Chemikerin sehr selten! Mehr als 60 Vorträge und 70 Poster widmeten sich der molekularen Basis der Hämbiosynthese und deren Regulation, Häm-Signal- und -Transportwegen, der Rolle von Häm in Erkrankungen sowie aktuellen Strategien zur Diagnose und Behandlung von Porphyrien. Neben den bahnbrechenden Keynotes internationaler Expert\*innen zählte das Farewell-Dinner auf einem Weingut zu meinen persönlichen Highlights. Hier erhielt ich die Gelegenheit, mich mit renommierten Forscher\*innen und in dem Feld tätigen Ärzt\*innen auszutauschen. Eine besondere Erfahrung war mein Vortrag „Role of heme as a modulator of blood coagulation proteins“ in der Session „Heme in pathophysiology“, in dem ich über unsere bisherigen Erfolge der Analyse von Blutgerinnungsfaktoren als Häm-bindende und -regulierte Proteine und dessen funktionelle Konsequenzen berichten durfte. Im Anschluss daran bestätigten Diskussionen mit Kliniker\*innen die enorme Relevanz meiner Forschung.

Ich bedanke mich bei der Max-Buchner-Forschungstiftung für die großartige Unterstützung durch ein Reisestipendium!